

'With Dirk around the Med'

Via Mediterra: Reise ums Mittelmeer

„Via Mediterra“ ist das neue Buch vom Motorradjournalisten Dirk Schäfer, der seit Jahren die Reiseszene mit erfrischenden Reportagen und beeindruckenden Fotos in Atem hält. Seine Reise um das Mittelmeer ist gespickt mit formalen Schwierigkeiten, Umwegen und unerwarteten, meist aber positiven Erlebnissen.

Nur so viel sei vorab verraten: Das Algerienvisum bereitet Dirk Schäfer so viele Probleme, dass er von Marokko nach Italien zurückkehren muss. Doch auch danach bleiben ihm Einblicke in das Land **معمر** eine wäre Sie ?Umwege ungeplante ohne Reise eine wäre Was ...verwehrt (Qaddhāfī-al Mu‘ammar) **القذافي** Pauschalreise, auf keinen Fall ein Abenteuer und um diese geht es Dirk Schäfer in seinem Buch ‚Via Mediterra‘ ganz sicher vorrangig. So kommt das Kafka-Zitat im Einband nicht von ungefähr: „Es gibt ein Ziel, aber keinen Weg; was wir Weg nennen ist zögern.“

Für Freunde guter Motorradliteratur und erlesener buchbinderischer Qualität ist das zweisprachige Bilderbuch (Deutsch/Englisch) ein Genuss. Die Reise führt innerhalb eines Jahres über Frankreich, Spanien und Marokko zurück nach Italien, weiter nach Tunesien und Libyen, Ägypten, Jordanien, Syrien, Türkei und zurück über die adriatische Balkan-Küste nach Deutschland. Bestechend sind die teils experimentellen Fotografien, aber auch die kurzen Texte, die die Stimmungen auf den Punkt bringen. Da Dirk Schäfer neue Wege auf der gar nicht so einfachen Traumreise um das Mittelmeer beschreitet, kommt es zu interessanten Begegnungen: Von der libanesischen Hisbollah bis zu jungen und alten Einheimischen jeglicher Couleur. Das zeigt dem Betrachter, wie vielfältig die Kulturen rund um das vielseitige Mittelmeer sein können. Dirks Reise ist aber auch vor allem eines: Eine Luxusreise, nicht wegen unerschöpflicher Geldreserven, sondern wegen der Zeit, die der Autor sich dafür nahm.

Via Mediterra ist bei Touratech in derselben Buchreihe erschienen wie ‚Kurs Ost‘ (Andreas Hülsmann) und präsentiert sich mehr als Bild-, denn als Textband im Breitbildformat.

Für 29 Euro ist das Buch im Webshop von Touratech zu haben oder direkt über dirkschaefer.info bzw. via-mediterra.com, wo man auch näheres über seine Diashow-Termine erfährt, zu bestellen.

Linktipps zu Dirk Schäfer:

- Motorradkarawane.de (Reiseportal und Forum von Dirk Schäfer u.a.)
- via-mediterra.com (Diashow-Termine von Dirk Schäfer)
- dirkschaefer.info (Dirk Schäfer Homepage)

Kommentare

Via Mediterra – Suchtgefahr!

„Die schönsten Strecken bin ich immer zweimal gefahren: Das erste Mal zum Genießen, das zweiten Mal zum Fotografieren“. Und das nimmt man ihm gerne ab, dem sympathischen Reisenden am Ufer des Mittelmeeres Dirk Schäfer. Auf seinem Motorrad umrundete er das Binnenmeer, plante eine Reise, die dann doch ganz anders verlief, die Via Mediterra.

Und zum Glück für uns Zuschauer, muss man sagen.

Motorradfahren muss eine Leidenschaft von ihm sein! Dementsprechend mitreißend ist sein Diavortrag! Die Bilder brillant, musikalisch untermalt. Er zeigt die schönsten Plätze am Mittelmeer und gibt Reisetipps. An den richtigen Stellen flechtet er kurze Filmchen ein, einmal zeigt es ihn auf seiner Maschine beim Durchfahren traumhafter Kurvenstrecken, ein anderes Mal gibt er einen Einblick in das nächtliche Stadtleben zur Zeit des Ramadan.

Trotz teilweise verzweifelnder Tragik bringen seine Kurzfilmchen, die er bei diversen Pannen im Reiseablauf drehte, das Publikum zum Lachen: seine Odyssee zur Erlangung eines Einreisevisums nach Algerien oder die Improvisation, als ihm die Seitenständerrückholfeder kaputt geht. Und hier lernt der neugierige Zuschauer ganz nebenbei auch noch einen Brocken Italienisch: „molla“ heißt jene Feder, die Dirk Schäfer dann bei einer unfreiwilligen Rückkehr nach Italien nachkaufen kann.

Die Leute, die während der Diaschau neben mir saßen, wollten sich „nur“ ein paar Tipps für schöne Reiseziele holen, sie fahren selbst gar nicht Motorrad. Aber in der Pause fragten sie mich, wie ich die Motorradszenen fand. Ob ich ihnen wohl beim „in-die-Kurve-legen“ zu stark auf die Pelle gerückt bin? Das Buch zu dieser Reise ist nach der Diaschau ein absolutes „must have“ und Vorsicht, der Genuss dieser Bilder macht süchtig!